

Große Bitte: Frage zum Spracherwerb und zum Fernsehkonsum

Beitrag von „wolkenstein“ vom 16. November 2004 15:50

Zitat

1. Deutschprüfung:

warum ist das Wissen über den primären Spracherwerb (Spracherwerbstheorien) wichtig für Deutschlehrer?

- dazu fällt mir gar nicht ein, denn schließlich ist der Spracherwerb in der Schulzeit ja bereits abgeschlossen

Der Spracherwerb ist keineswegs abgeschlossen - ganz abgeschlossen ist er eh nie, in der Grundschule kommen die meisten komplexeren Strukturen hinzu, und in der Sek I dann erweiterter Wortschatz, aber auch sehr viel pragmatisches Wissen (Sprachregister, Kontrast gesprochene und Schriftsprache usw.). In der Sek II wird's wieder interessant, da du im Rahmen der Kommunikationstheorie (vorgeschrieben für die 11) mit den SuS Grundlagen des Spracherwerbs besprichst - meine fanden gerade dieses Thema bislang sehr spannend.

Zitat

2. Soziologieprüfung:

warum nimmt der Fernseh- und Computerkonsum bei Kindern zu?

- meine Gedanken hierzu sind bisher: Eltern haben weniger Zeit für ihre Kinder, weniger Geld für Kurse ist vorhanden, oft lange Fahrzeiten zu Musikschule und Sport

Meine Überlegungen:

1. Fernsehen/ Computerspiele sind wie Käsekuchen - wir sind evolutionär nicht darauf vorbereitet, dass etwas so viel Kalorien haben/ Spaß machen kann und dabei ständig zur Verfügung steht. Wird keine Kontrolle ausgeübt, wird's leicht zuviel des Guten...

2. Fernsehen/ Computer haben sich effektiv zur bestimmenden Sozialkontaktbasis gemausert, sorgen nicht nur für Unterhaltung, wenn man allein ist, sondern bestimmen auch Gesprächsstoff/ Kudos in der Gruppe - nur, wer geguckt hat, kann mitreden.

3. Kettenreaktion verschiedener Faktoren: Die als "für Kinder sicher" geltenden Freiräume/ Spielorte werden immer kleiner (wobei Nachrichten über Gefahren für Kinder die subjektiv (nachweisbar zu hohe) empfundene Gefährlichkeit noch steigern), also sind auch Eltern eher bereit, die Kids gucken/daddeln zu lassen, weil ihnen da ja wenigstens nix zustoßen kann. Die

Kids lernen allerdings im Fernsehen, wie unglaublich gefährlich diese Welt ist, und bleiben entsprechend auch lieber zuhause, also ist auf dem Spielplatz keiner, also geht auch keiner hin.

So ungefähr jedenfalls..

W.